

Wangen im Allgäu, den 31.03.2011



Fußball-Verbandsliga Württemberg

**FV Ravensburg - FC Wangen**

Sonntag, 03.04.2011 um 11.00 Uhr im EBRA – Stadion

---

## Große Erwartungen vor dem Derby

**Am Sonntag um elf Uhr steigt im Wiesental zu Ravensburg das Oberschwabenderby schlechthin. Der FC Wangen gastiert dann beim FV Ravensburg. Für beide hängt neben dem üblichen Begleitlärm des Derbys viel von dem Spiel ab. Der FV will den Kontakt der Spitze nicht abreißen lassen und die Allgäuer brauchen die Punkte für den Klassenerhalt.**

**Von FC-Pressesprecher Michael Scheidler**

Nicht anti sondern pro - das hört man zur Zeit vieler Orts nach dem Wahlen. Positive Stimmung, klare Aussagen und klare Bekenntnisse sind gesucht. Das gilt in nicht geringem Maß für das Derby im EBRA-Stadion, wo der FC vor zwei Jahren einen überragenden Erfolg einfahren konnte, der am Ende leider nicht half.

Diesen Coup zu wiederholen liegt natürlich im Sinn der Weiß-Roten, weil eben für den Klassenverbleib etwas erreicht werden soll. Entsprechend erfreulich war da letztes Wochenende das Comeback von Philipp Sauter in der Innenverteidigung. Herbert Breher sah die personelle Lage als gut an, weil sich wieder Alternativen anbieten.

Wie es mit Artur Müller und Jean Luc Perlas aussieht, bleibt abzuwarten. Beide waren gegen Bonlanden angeschlagen ins Spiel gegangen.

Ansonsten tat der FC über die Woche alles für einen Erfolg beim Erzgegner. Ob allerdings das Donnerstag Training auf Rasen stattfinden konnte, war bei Redaktionsschluss nicht bekannt.

Somit ist die Vorgabe leicht zu umreißen. Das Spiel dominieren, aber die sich fast immer ergebenden Chancen besser nutzen. Daran scheiterten letztlich die Auftritte gegen Nagold und Bonlanden. So darf man gespannt sein, für welche Sturmformation sich Herbert Breher am Sonntag entschieden wird.

**Wenn Omar Jatta nicht trifft..**

FV-Vize Peter Mörth nahm vergangenen Samstag sicher verschiedenste Eindrücke aus Wangen mit. Das dabei geleistete Eingeständnis, dass der Platz in Ravensburg reichlich ramponiert sei, nahm Herbert Breher (s.o.) zur Kenntnis. Ein bisschen Neid auf den Wangener Allwetterplatz am Waltersbühl, darf dem FV absolut (und nicht nur ihm) zugesagt werden.

Doch daran ist bis Sonntag nicht zu ändern. Wer dann auf sicher schwerem Geläuf mehr für sein Konto tun kann, ist offen.

Auffällig war zuletzt, dass FV-Topstürmer Omar Jatta nicht traf, der FV nicht gewinnen konnte. Zwei Remis waren FV Trainer Marco Konrad schlicht zu wenig. Gar hieß es, dass der FV auf der Stelle trete. Zehn Punkte beträgt der Abstand zum Primus Göppingen, was dem insgeheimen Ziel Oberliga aktuell einen Dämpfer verpasst.

---